

**Siebenbürgisch-
Sächsische
Kulturwoche**



Vortrag & Musik
Siebenbürgisch-
sächsische
Musiker in Berlin



Rumänisches
Kulturinstitut
Berlin · 2011
28.09. · 19.30 Uhr

„Siebenbürgisch-sächsische Musiker in Berlin“

Vortrag von **KARL TEUTSCH**

musikalisch illustriert von **PETER SZAUNIG, Klavier, CĂTĂLIN ILEA, Cello, und MARLÈNE ILEA, Klavier, sowie durch Einspielungen auf CD**

Dass grenzenlose Mobilität und Kommunikation bei Musikanten schon seit dem Mittelalter Usus waren – nicht umsonst nannte man sie „Fahrende“ –, das verdeutlicht der Musikwissenschaftler und -historiker Karl Teutsch im Einführungsteil seines Vortrages, bevor er sich dem Ende des 19. Jh. aufblühenden Musikleben Berlins widmet. Welchen Beitrag dazu die Siebenbürger Sachsen geleistet haben – sowohl auf schöpferischem Gebiet wie auch als Interpreten –, ist Resultat jahrelanger Forschungen, die er insbesondere als Betreuer des Musikarchivs des Siebenbürgen-Institutes in Gundelsheim betrieben hat. Auch Kenner dürfte es überraschen, wie viele Siebenbürger Sachsen als Musikpädagogen und/oder herausragende Interpreten in Berlin gewirkt haben bzw. immer noch wirken – vier waren allein bei den Berliner Philharmonikern gegen Ende des 20. Jahrhunderts zeitgleich tätig. Ansehnlich ist auch ihr Beitrag als Komponisten. Veranschaulicht wird das durch Hörproben von Einspielungen auf CD sowie durch Musikdarbietungen:

- **Waldemar von Baußnern:** *Sarabande und Ungarischer Tanz* aus der Suite „Terpsichore“
CĂTĂLIN ILEA, Cello; MARLÈNE ILEA, Klavier
- **Rudolf Wagner-Régeny:**
Tanz Nr. 2 und Nr. 3 aus „Tänze für Palucca“
Nr. 2, 4 und 5 aus „Spinettmusik“
Le coque au vin und *Adagio für Lèli* aus „Fünf französische Klavierstücke“
PETER SZAUNIG, Klavier

KARL TEUTSCH, *9.09.1934 in Schäßburg (Sighișoara), Musikwissenschaftler und -historiker und Publizist, 1975 ausgewandert, lebt in Weissach, Baden-Württemberg.
MARLÈNE DOBREA-ILEA, *24.10.1942 in Galați, Pianistin und Musikpädagogin, 1977 ausgewandert, lebt und wirkt seit 1998 in Berlin.

CĂTĂLIN ILEA, *12.11.1940 in Temeschburg (Timișoara), Cellist und seit 1994 Professor an der Universität der Künste Berlin, wurde wiederholt geehrt, ist Mitglied zahlreicher Jurys, hat über 40 LPs und CDs eingespielt.
PETER SZAUNIG, * 20.05.1933 in Kronstadt (Brașov), Pianist, Komponist und Musikpädagoge, 1973 ausgewandert, lebt in Bamberg. Er hat das Filtsch-Festival in Hermannstadt begründet und u.a. die Klavierstücke von Wagner-Régeny auf CD eingespielt.